Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Subscription..........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "
Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.
Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

22. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. Februar 1886. Nummer 6.

ESTABLISHED..............................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publisher.
Subscription, $2.00 per year.
Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung, Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Office Stunden, { 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, ꝛc
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen ꝛc.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willlard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
12 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestiefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Tutt's Pillen.
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Völleibigkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Pünktchen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung, — und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben Tutt's Pillen nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. Tutt's Pillen verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer Vanillen-Zuckerdecke überzogen, welche dieselben so angenehm wie Confect zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Ueberall zu haben, 25 Cts., 44 Murray Str., N.Y.

Hinsdell Kleider Haus.

—o—

Für der Menschheit neue Kleider
Sorgt der stets fidele Schneider,
Nimmt das Maß und schneidet zu,
Stichelt ohne Rast und Ruh.

Wer da will, daß auf 'nem Balle
Allen Damen er gefalle,
Gehe hin zum Hinsdell schnell,
Damit er ihm auf der Stell'

Kunstgerecht das Maß kann nehmen
Zu 'nem schönen und bequemen
Anzug, glatt und wohlgenäht,
Der ihm äußerst nobel steht!

Denn das Sprichwort gilt noch heute:
„Schöne Kleider machen Leute!"
Wer recht nobel ausstaffirt
Wird gehörig respektirt.

Kleiderhändler,
Herren-Schneider,
und Fabrikanten,
400 und 402 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Auf, zur Wahl!

Am nächsten Dienstag, den 16. Februar, findet die Wahl für einen Mayor der Stadt Scranton für einen vierjährigen Amtstermin statt. Wir sind noch selten einem Wahltage mit so großer Siegesgewißheit entgegen gegangen, wie dem bevorstehenden, denn wir haben einen Kandidaten so rein und unbescholten, wie er noch selten einer vor den Wählern stand. Col. Ezra H. Ripple, der republikanische Kandidat für Mayor, vereinigt in sich alle Tugenden, welche an dem repräsentativen Oberhaupte einer Stadt wie Scranton wünschenswerth sind. Er ist gerecht gegen Arm und Reich, von strengster Ehrenhaftigkeit und Pflichttreue, unbescholten im öffentlichen wie im Privatleben und an seinem Namen haftet nicht der geringste Makel.

Obschon Republikaner, ist Col. Ripple doch kein gehässiger Parteigänger und die Bürger dürfen versichert sein, daß er als Mayor Gerechtigkeit gegen Alle, ohne Unterschied der Religion oder des politischen Glaubensbekenntnisses, üben wird. Er ist auch nicht eigentlich der spezielle Kandidat einer Partei, sondern das Volk verlangte seine Kandidatur und entschied sich bei den Vorwahlen mit so überwältigender Mehrheit zu seinen Gunsten, daß seine Nomination nur ein Akt der Formalität war.

Die Bürger ehren sich selbst, wenn sie für einen Mann wie Col. Ripple stimmen und je größer seine Mehrheit am kommenden Dienstage ist, desto geehrter wird Scranton in den Augen der Außenwelt dastehen. Seine Erwählung garantirt uns eine ehrliche Stadtverwaltung, sie stärkt das Zuvertrauen der Geschäftsleute und sichert Schutz den Bürgern.

Stimmt für Ezra H. Ripple und eine ehrliche Stadtverwaltung!

* „Ob wir zu Gunsten der Pflasterungsverordnung sind und unsern Lesern empfehlen könnten, dafür zu stimmen?" wünscht ein Leser des „Wochenblatt" zu wissen. Wir sind gegen die Pflasterung auf städtische Kosten und zwar aus folgenden Gründen: Die große Mehrzahl der Grundbesitzer an Lackawanna Avenue kauften ihre Baulots zu billigen Preisen und haben stets hohe Miethen gezogen. Vor etwa 14 Jahren ließen sie das jetzige Straßenpflaster legen, das auf circa $40 per Lot von 25 Fuß zu stehen kam. Jetzt verlangen sie, daß die Steuerzahler ihnen ein Pflaster legen, welches etwa den dreifachen Preis kosten würde. Wenn ein Mann eine Miethe von $1800 bis $2500 für ein dreistöckiges Backsteingebäude von 25 Fuß Breite zieht, sollte er sicherlich im Stande sein, Seitenwege und Straßenpflaster auf eigene Kosten in gutem Zustande zu halten; versäumt er dies, so werden sich die Geschäfte nach anderen Straßen ziehen. Die Grundbesitzer an Penn Avenue sind weniger günstig situirt, denn dort ist das Eigenthum in den letzten 15 Jahren kaum im Preise gestiegen.

Scranton hat Schulden genug und die Steuerzahler sollten sich hüten, den Betrag zu vergrößern. Eine große Schuldenlast ist gleichbedeutend mit schweren Steuern und die letzteren verscheuchen oder lähmen industrielle Unternehmungen. Wir werden nicht dafür stimmen, einem unfähigen Stadtrathe eine Summe von $100,000 in die Hände zu spielen, um der Corruption Riegel und Thor zu öffnen.

Stadtrath.

Regelmäßige Sitzung des Select Councils am Donnerstag Abend.—Das Comite, welches ernannt worden war, um in der Angelegenheit zwischen Daniel Hayes und Stadtrath M. J. Mahon (12. Ward), wegen Anspruch des letzteren auf einen Theil des Geldes für die Rinnsteinsetzung an Prospect Avenue, Nachforschungen anzustellen, empfahl, weder dem Mahon noch Hayes weitere Zahlungen zu machen, da es Zweifel hege, ob der Bericht des Stadtgeometers in Betreff Ausführung der Arbeit richtig sei. Angenommen.—Die Vorlage für einen Sewerdistrikt in Green Ridge wurde verworfen. Eine Remonstranz mit 96 Unterschriften war dagegen eingereicht worden.—Einer Empfehlung des Mayors folgend, ernannte der Vorsitzer Medway, Brooks und O'Donnell als ein Comite, um mit einem gleichen Comite der Handelsbehörde (J. J. Albright, Henry Belin, jr., und Wm. Connell) über die Creirung einer Bau-Commission und die dazu nöthige Gesetzgebung zu berathen.

Aus dem oberen Thale.

— An der Scheidelinie zwischen Jermyn und Glenwood baut die Erie Compagnie einen neuen Brecher und läßt auch einen Schacht senken.

— Die Del. & Hudson Co. wird in Bälde in Dickson City eine neue Bahnstation errichten.

— Countyschatzmeister VanBergen war zwei Wochen krank.

☞ Seidene Taschentücher für Alle, im Bee Hive.

Scheriff's-Verkauf

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 27. Februar 1886.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von venditioni exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 27. Februar 1886, um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Anfangend an Pfosten und Steinen einhundert und neunzig Fuß südöstlich von Pfosten No. 2073x37 5 an der Hauptlinie der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn, wie vermessen; von da südlich neunzehn Grade, östlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß, von da südlich sechsunddreißig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich sechshundert und fünfzehn Fuß, von da südlich dreißig Minuten, westlich eintausend achthundert und vierundvierzig Fuß, von da südlich zweiundsechzig Grade und fünfzig Minuten, westlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß, von da nördlich zehn Grade und fünf Minuten, östlich eintausend fünfhundert und fünfundsechzig Fuß, von da nördlich vierzehn Grade und fünfunddreißig Minuten, westlich vierhundert und sechsundvierzig Fuß, von da nördlich vierzig Grade und fünf Minuten, westlich zweihundert und fünfunddreißig Fuß, von da nördlich dreißig Grade und fünfzig Minuten, westlich vierhundert und achtundzwanzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und zehn Minuten, westlich neunhundert und vierundneunzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und fünfzehn Minuten, östlich siebenhundert und achtundvierzig Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend sechzig und achtzehntel (60 8/10) Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger.

Und das folgende ist eine Beschreibung jenes Theiles besagten mit Beschlag belegten Landes, gelegen in dem Township Lackawanna und County Lackawanna, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Anfangend an Pfosten und Steinen einhundert und neunzig Fuß südöstlich von Pfosten No. 2073x37 5 an der Hauptlinie der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn, von da südlich neunzehn Grade, östlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß, von da südlich sechsunddreißig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich sechshundert und fünfzehn Fuß, von da südlich dreißig Minuten, westlich zur Grenzlinie zwischen den Counties Luzerne und Lackawanna, von da westwärts entlang besagter Countylinie zur westlichen Linie von Land der besagten Pulver Compagnie, von da nördlich zehn Grade und fünf Minuten, östlich etwa fünfhundert Fuß zu Pfosten und Steinen, von da nördlich vierzehn Grade und fünfunddreißig Minuten, westlich vierhundert und sechsundvierzig Fuß, von da nördlich vierzig Grade und fünf Minuten, westlich zweihundert und fünfunddreißig Fuß, von da nördlich dreißig Grade und fünfzig Minuten, westlich vierhundert und achtundzwanzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und zehn Minuten, westlich neunhundert und vierundneunzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und fünfzehn Minuten, östlich siebenhundert und achtundvierzig Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend etwa sechsundvierzig Acker, sei dasselbe mehr oder weniger.

Und die Beschreibung jenes Theiles des Landes des Verklagten, liegend in dem Township Pittston und Luzerne County (das an Lackawanna angrenzende County), ist wie folgt, nemlich:

Anfangend an einem Punkte, wo die Westlinie des Landes der besagten Pulver Compagnie die Grenzlinie zwischen den Counties Lackawanna und Luzerne kreuzt, im Staat Pennsylvania; von da südlich zehn Grade und fünf Minuten, westlich etwa fünfhundert und fünfzig Fuß zur südlichen Ecke von besagter Pulver Compagnie's Land, von da nördlich zweiundsechzig Grade und fünfzig Minuten, östlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß zu der südöstlichen Ecke von besagtem Land, von da nördlich dreißig Minuten, östlich zur vorbesagten Countylinie, von da westlich entlang besagter Countylinie zum Anfangsplatze und enthaltend sechzehn Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger.

Und sie bestätigen unter Eid respektvoll wie vorbesagt und sagen: Daß auf jenem Theile Land des Verklagten, mit Beschlag belegt wie vorbesagt, gelegen in besagtem County Lackawanna, Verbesserungen, Gebäulichkeiten und Einrichtungen jetzt daselbst errichtet oder im Bau begriffen sind, wie folgt, nämlich:

Eine zweistöckige hölzerne Patronenfabrik, ein einstöckiges hölzernes Salpeterhaus, ein einstöckiges hölzernes Kohlenhaus, eine einstöckige hölzerne Pulverirmühle mit Maschinerie darin, eine anderthalbstöckige Trocknen und Mahlmühle, mit der dazu nöthigen Maschinerie, ein einstöckiges Kesselhaus, ein einstöckiges Maschinenhaus, mit Dampfmaschine und Einrichtung, ein einstöckiges Wächterhaus, eine einstöckige Faßmühle, mit dazu gehörender Maschinerie, eine anderthalbstöckige Preßmühle, mit angefügtem Maschinenhaus und Preßmaschinerie, eine einstöckige corningmühle, mit der nöthigen Maschinerie, eine einstöckige glazingmühle, mit Maschinerie darin, ein einstöckiges Packhaus, ein einstöckiges Kesselhaus, mit Kessel und Kamin darin und Kesselunterbau und Rosten außerhalb; ferner, etwa eintausend dreihundert und fünfzig Fuß Wellen, mit journal boxes, Wellenzubehör und Rädern, mit vorbesagter Mühle verbunden und auf eisernen Platten ruhend; ferner, etwa einhundert und fünfundzwanzig Steinpfeiler und Mauern, auf denen vorbesagte Einrichtung ruht; ferner, etwa zweitausend Fuß Plankenwege oder Rinnenschienen zur Verbindung der vorbesagten Werke, nebst den hiernach genannten Verbesserungen, in dem angrenzenden Luzerne County liegend; ferner, Fundamente und eisernes Zubehör für zwei Kohlenziegelöfen; ferner, Damm, Cisterne, Pumpenhaus, zwei Vorrathshäusern und einem Brunnen. Einige Theile der vorbesagten Maschinerie liegen lose in besagten Gebäuden und andere Stücke liegen Außen, nahe den Gebäuden; ferner, etwa fünfundzwanzig Fruchtbäume.

Daß auf jenem Theile des Verklagten Land, das im angrenzenden Luzerne County liegt, Verbesserungen, Gebäulichkeiten und Einrichtungen jetzt sich befinden oder errichtet werden wie folgt, nemlich: Ein einstöckiges hölzernes Pulvermagazin; ferner, etwa fünfhundert Fuß Plankenweg oder Rinnenschienen, das besagte Magazingebäude mit den obengenannten Gebäuden und Verbesserungen verbindend, gelegen auf dem Lande des Verklagten in Lackawanna County; ferner, zwei kleine anderthalbstöckige Wohnhäuser und eine kleine einstöckige Scheuer, fünfzig Fruchtbäume, drei Traubenstöcke; ein Theil des Landes ist umzäunt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Charles Thatcher, gegen die Pennsylvania Pulver Compagnie, limited. Schuld $957.23. Judgment No. 487, April T. 1885. Vend. Ex. No. 42, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $129. 90. Judgment No. 549, April T. 1885. Vend. Ex. No. 32, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $45.60. Judgment No. 568, April T. 1885. Vend. Ex. No. 33, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $38.00. Judgment No. 569, April T. 1885. Vend. Ex. No. 34, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $136. 90 Judgment No. 570, April T. 1885. Vend. Ex. No. 35 April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $42.00 Judgment No. 571, April T. 1885. Vend. Ex. No. 36, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $73.87 Judgment No. 572, April T. 1885. Vend. Ex. No. 37, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $154. 24. Judgment No. 120, Juni T. 1885. Vend. Ex. No 38, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $19.03. Judgment No. 338, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 39, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $140. 00. Judgment No. 339, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 40, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $250. 27. Judgment No. 512, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 41, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $13.43 Judgment No. 514, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 42, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $171. 50. Judgment No. 515, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 43, April T. 1886;

ferner, derselbe, gegen dieselbe. Schuld $120 00. Judgment No. 527, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 44, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe Schuld $12.00 Judgment No. 22, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 45, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $18.19 Judgment No. 135, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 45, April T 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $176 00. Judgment No. 309, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 47, April T 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $86.89 Judgment No. 311, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 48, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $46 25 Judgment No. 394, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 49, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $35 08 Judgment No. 395 Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 50, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $286. 52. Judgment No. 567, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No 51, April T 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $91.67 Judgment No. 40 Nov. T. 1885. Vend. Ex. No. 52, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $77.72 Judgment No. 56, Nov. T. 1885. Vend. Ex. No 53, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $100. 00. Judgment No 25, Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 54, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe Schuld $36.75 Judgment No. 26 Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 55, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $1201 34. Judgment No. 48, Jan'r T 1886. Vend. Ex. No. 56, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $67.30 Judgment No. 51, Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 57, April T. 1886

Jessup, Willard & Warren, Anwälte.

Ferner, auf die Klage der Dale Lumber Co. gegen dieselbe. Schuld $638.36. Judgment No. 47, Januar T. 1886. Vend. Ex. No. 58, April T. 1886. Günster & Welles, Anw.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
1. Februar 1886. }

Scheriff's Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum.

Samstag, den 6. März 1886.

Gemäß eines Exekutionsbefehles von Fieri Facias, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 6. März 1886, um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, D. C. Graham, in und auf zwei ungetheilte einachtel Theile von all jener gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Nord Abington, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Oestlich von Land des A. Reynolds, F. Parker und Jeremiah Hall, südlich bei Land von John G. Fell, James Armstrong und Warren White, westlich bei öffentlicher Landstraße und Land, früher dem Argyle Franklin, und nördlich von Land, früher dem Bucklin Carpenter und Land von Crandall Reynolds und Anderen. Enthaltend etwa einhundert und achtundachtzig Acker Land mehr oder weniger, und bekannt als die William White Farm. Es ist das ungetheilte einachtel Theil der besagten Strecke oder Parzelle Land, welches übertragen wurde an besagten D. C. Graham durch Gertrude White durch Deed, datirt den 10. April 1882, eingetragen in Lackawanna County, im Deedbuch No. 11, Seite 367 etc. Und das ungetheilte einachtel desselben, welches an den besagten D. C. Graham durch Clara A. Stone und Arthur Stone, ihren Gatten, übertragen worden war durch Deed, datirt den 13. April 1882, eingetragen in Lackawanna County, im Deedbuch No. 11, Seite 369 etc. Besagte Strecke oder Parzelle Land ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit einem Angebäude anderthalb Stockwerke hoch, zwei Scheuern, einem Kornmagazin, Kornkrippe, Außengebäuden, zwei Baumgärten und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ellen Carr gegen D. C. Graham. Schuld $300. Judgment No. 88, Oktober Termin 1881. Fi. Fa. No. 67, April Termin 1886. J. W. Carpenter, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
10. Februar 1886. }

— Die Zulassung des südlichen Theiles von Dakota als Staat mit gleichem Namen erfolgte am Samstag im Ver. St. Senat. Sämmtliche Demokraten stimmten dagegen, ausgenommen Voorhees. Das nördliche Theil von Dakota wird als Territorium unter dem Namen „Lincoln" organisirt. Es ist zweifelhaft, ob das Gesetz im Hause passirt.

— General-Major Hancock, Präsidentschafts-Kandidat der Demokraten in 1880, starb Dienstag Nachmittag um 3 Uhr auf Governors's Island, bei New York. Hancock war 62 Jahre alt und stand in allgemeiner Achtung.

Von Petersburg.

— Die Relief Feuer Companie läßt sich inkorporiren.

— Die Republikaner dieser Ward haben Jakob Saar, jr., für den Common Council nominirt. Die 10. Ward wird Col. Ripple ein großes Votum geben.

☞ Jerseys und Mäntel, in Brown's Bee Hive.

Von der Südseite.

John G. Sailer, einer unserer geachtetsten Mitbürger, starb am Samstag Morgen im Alter von 55 Jahren. Der Verstorbene litt an Asthma und allgemeiner Körperschwäche; er wohnte seit beiläufig 25 Jahren in der 11. Ward und hinterläßt eine Wittwe, zwei Söhne und vier Töchter. Das Begräbniß fand am Dienstag statt.

Der Maskenball der Scranton Sängerrunde am nächsten Montag Abend verspricht gut besucht zu werden, denn es mußte eine zweite Auflage von Tickets gedruckt werden. Das Comite ist mit der Einstudirung von Maskenscherzen und den anderen Arrangements sehr thätig und wer den Ball besucht, darf versichert sein, sich zu amüsiren.

— Der größte Schmerzenstiller auf der Welt ist Salvation Oel. Es ist das beste und billigste Mittel für Rheumatismus. In allen Apotheken für 25 Cents zu haben.

☞ Die Demokraten der 11. Ward haben in der Person des Herrn Jakob Hartmann einen starken Kandidaten für das Amt eines Common Councilmannes aufgestellt. Derselbe ist in der Ward geboren und aufgezogen und besitzt einen Charakter, der nicht angetastet werden kann.

Am letzten Samstag Abend hielten die Bürger der 20. Ward (unabhängig von Partei) eine Versammlung in dem Lokale des Hrn. Frank Miller an Prospect Avenue ab; Herr John Martin fungirte als Präsident und Herr Franz Young als Sekretär. Da der Letztere die Nomination für Common Council abgelehnt hatte, nahm man davon Abstand, einen deutschen Kandidaten zu nominiren und beschränkte sich darauf, ein aus den Herren Mathias Hamm, Fred. Young, John Scheuer, Adam Sperer und J. Resch bestehendes Comite zu ernennen, um die bis jetzt in der Ward nominirten Kandidaten betreffs ihrer Gesinnungen mit Bezug auf die Interessen ihrer deutschen Mitbürger auszuholen und in einer an demselben Platze am nächsten Samstag Abend abzuhaltenden Versammlung zu berichten. Nach Anhörung des Berichtes wird man sich entscheiden, welcher Kandidat von den Deutschen zu unterstützen ist. Philip Schneider wurde einstimmig wieder als Constabler nominirt.

Der Mayor unterzeichnete am Donnerstag die Verordnung für zwei neue Straßenlampen in der Elften.

☞ Außer einer sehr reichen Auswahl der vorzüglichsten Groceries, Mehl, Salz- und Rauchfleisch u. s. w., habe ich einen großen Vorrath von Lampen und anderen Glaswaaren, irdene und Porzellanwaaren. Korb- und Holzwaaren, überhaupt Alles in dieser Branche, was zur Ausstattung einer guten Haushaltung gehört, mit Sachkenntniß ausgewählt und von bester Qualität. Daß ich so billig verkaufe wie irgend ein Geschäft in der Stadt, ist ein wohlbekanntes Faktum.
Charles Hampel,
427 Pittston Avenue.

Die Demokraten der 11. Ward nominirten am Donnerstag Abend folgendes Ticket: Schuldirektor, H. J. Ziegler; Common Council, Jakob Hartmann; Aldermann, Leo. Schimpff; Constabler, Joseph Klein.

☞ Jeder deutsche Stimmgeber der 19. Ward, welcher Herr George Fafsold kennt, wird ihm am nächsten Dienstag seine Stimme für das Amt des Schuldirektors geben, denn er ist ein gebildeter und strebsamer junger Mann, der die Pflichten des Amtes jedenfalls besser erfüllen wird, als sein Gegenkandidat, welcher als Maschinenpolitiker das Geld aus den Bürgern wieder herausschinden will, das er für die Erlangung seiner Wahl bezahlt hat.

☞ Der für das Amt des Common Councilmannes der 19. Ward nominirte Fritz Schneider hat die besten Aussichten auf Erwählung; er ist in seinem Wahldistrikt aufgewachsen, kennt die Bedürfnisse desselben und wird für dieselben jederzeit energisch eintreten. In Betreff der Ehrenhaftigkeit steht er Keinem nach. Wenn der Fritz gewählt wird, kann man auch erwarten, daß die Straßen, die sich in der 19. Ward größtentheils in schauderhaftem Zustande befinden, endlich einmal verbessert werden.

Eine Versammlung von unzufriedenen Bürgern wurde Montag Abend in der Franklin Halle abgehalten, um einen unabhängigen Kandidaten für Common Council aufzustellen, doch verlief die Bewegung im Sande.

In der Germania Halle findet am Samstag, den 20. Febr., ein Maskenball statt.

☞ In Löwenstein & Eber's deutschem Grocerie Store können stets die besten Waaren zu niedrigsten Preisen gefunden werden. tf

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Walter's Bitters.
Wer nur läßt die Verstopfung walten,
Wird nicht gesund, so lang er lebt;
D'rum geh' zu Doktor Henry Walter,
Sein Bitters jede Verstopfung hebt.
No. 1011 Cedar Avenue.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue,
Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

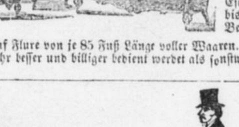
Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Thatsachen sprechen mehr als alle Marktschreiereien!
Wollt Ihr davon überzeugt sein, so sprechet vor in
Gebr. Sutto's Kleidergeschäft,
326 Lackawanna Avenue,
und Ihr werdet finden, daß unser Vorrath von Kleidungsstücken für
Männer, Jünglinge, Knaben und Kinder,
in jeder Hinsicht der beste in der Stadt ist. Die Kleider sitzen wie angemessen, sind nach der neuesten Mode und vom feinsten ausländischen sowohl als inländischen Fabrikate.
Preise billig und der Zeit angemessen.
Cravatten, Hemden, Kragen und Strümpfe die neuesten Moden, in großer Auswahl. Kommet Alle und Jeder. Das Sehen kostet Nichts.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

P. SCHERER & CO.,
(Nachfolger von John Sattig. Etablirt 1841.)
11 Barclay Street, nahe dem Broadway, New York.
Importeure von Rheinweinen,
Clarets, Cognacs, Gins, Etc.
Haupt-Niederlage aller europäischen und hiesigen Mineralwasser.
General-Agenten für das berühmte Bethesda Wasser, Waukesha, Wisc.
Agenten für Duffy's Pure Malt Whiskey.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.



Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polstererfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom Sets aus Walnut, Mohagony, Kirschen, Eschen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch, daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

W. H. Hazlett,
Begräbniß-Dirigent und Leichen-Einbalsamirer,
Office, 424 Spruce Str.—Wohnung, 313 Mulberry Str.
Feinste Einrichtung in der Stadt.
Carpets, Oeltuch, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Matten, Rugs, etc.,
No. 433 Lackawana Avenue, Ecke Washington.

George Fafsold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

Hagen & Geißhardt,
Holz-Dreherei,
532 Alder Straße.
Holz-Dreharbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash, Fenster- und Thürrahmen, Store- und Wirthschaftseinrichtungen, Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und reparirt. 16

Joseph H. Klein,
No. 608 Pittston Avenue, 11. Ward,
widmet seinem Geschäfte als
Leichen-Besorger
spezielle Aufmerksamkeit und hat in Verbindung mit demselben einen
Leihstall
eröffnet, so daß er für Begräbnisse Kutschen nach Wunsch liefern kann.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Joseph Oswald,
Herren-Schneider,
415 Hickory Straße,
verarbeitet nur das beste Tuch und garantirt, daß die Kleider genau und gut sitzen.
Ueberröcke und Anzüge von $15 aufwärts.
Jederzeit schnelle und pünktliche Bedienung.
Die verehrten Deutschen von Scranton und Umgegend sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Joseph Oswald.

G. Keiper,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigstem Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

☞ Pelzmützen und Pelzbesätze in Brown's Bee Hive.

Hyde Parker Notizen.

— Yoos & Doyle haben ihr Eisenwaaren-Geschäft nach No. 122 Süd Main Avenue verlegt, woselbst sie auch in der Zukunft sich dem Legen von Gas- und Wasserröhren und allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten widmen. Großer Vorrath von Oefen, Blechwaaren u. s. w.

— Der Hyde Park Männerchor hält seine regelmäßige Versammlung nächsten Sonntag Abend. Siehe Anzeige.

— Baumeister C. Schröder wurde am Donnerstag von seiner Gattin mit einem Töchterlein beschenkt. Mutter und Kind sind wohlauf.

— Aus Dr. Smith's Office stahl am Freitag Morgen ein Dieb Kleider im Werthe von $25.

— Die Demokraten der 14. Ward haben Bretzelbäcker A. Haas für den Common Council nominirt und wenn Parteitreue und Aufopferung zu einer Erwählung berechtigen, so hat sie Herr Haas verdient.

— Herr John H. Fellows, einer der tüchtigsten Bürger der 15. Ward, ist Kandidat für Schuldirektor. Die deutschen Bürger würden sich selbst ehren, wenn sie zu der Erwählung eines solchen Mannes verhelfen würden und wir zweifeln nicht, daß Herr Fellows eine anständige Mehrheit erhält.

— An der Landstraße nach Pittston, in der Gegend von Bellevue, haben mehrere unbedeutende Erdsenkungen stattgefunden.

— Die Plymouth Kirche dahier wurde in der Sonntag Nacht um $30 Opfergeld bestohlen.

— Verrenkungen können sich jeden Augenblick ereignen. St. Jakobs Oel ist das beste Mittel gegen derlei Schmerzen.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

☞ Yoos & Doyle, 122 Süd Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

(Eingesandt)

Das Amt eines Schuldirektoren ist von der höchsten Wichtigkeit und es ist endlich an der Zeit, derartige Aemter den Händen von politischen Drahtziehern zu entreißen,—das zeigt die rasche Zunahme der Schulsteuern. Herr John H. Fellows ist Kandidat für dieses Amt in der 15. Ward. Wer ihn kennt, weiß auch, daß er zu keinem „Job" seine Zustimmung geben würde, der dem Volke das Geld aus der Tasche stiehlt. Herr Fellows ist ein gewandter Geschäftsmann, mehr befähigt für das Amt als sein Gegner, und da er selbst bedeutenden Grundbesitz hat, so ist es sein Interesse, die Steuern niedrig zu halten. Er ist nicht der Kandidat eines Ringes, also auch Niemand verpflichtet als den Steuerzahlern. Wir ersuchen die Deutschen, am Wahltage für Hrn Fellows zu stimmen und zu wirken und sie werden es nie zu bereuen haben.
Mehrere Deutsche.

Das Thal abwärts.

— In dem „jig" Raume des Sibley Brechers, in Old Forge Township, brach am Samstag Morgen um 5 Uhr ein Feuer aus und nach zwei Stunden war der ganze Bau zerstört. Die Hebe-Maschinerie, der Fächer und die Kessel wurden nur zum Theil beschädigt. Die gesammte Maschinerie war fast neu. Der Brecher hatte eine Capacität von 600 Tonnen täglich, gehörte der Firma Elliott, McClure & Co. und wurde im Werth auf $70,000 geschätzt; Versicherung nur $20,000. 250 Männer und Knaben kommen durch die Zerstörung außer Arbeit.

— Infolge der Arbeitseinstellung an der Greenwood Zeche tritt an manche Familien in Minooka die Noth heran.

Gerichtliches.

— Der Slowacke John Friger, des Nothzuchtversuchs an einer Landsmännin schuldig befunden, wurde zu 18 Monaten Zuchthaus verurtheilt. Thomas Hefferon erhielt wegen Diebstahls 15 Monate Countygefängniß, und John Ahearn, der Bigamie überführt, bekam 13 Monate Einzelhaft im Zuchthause, bei harter Arbeit.

— George Cuff, der den Richard Duffy von Carbondale tödtete, bekannte sich am Freitag schuldig und stellte es dem Richter anheim, den Grad zu bestimmen. Richter Archbald entschied sich für Mord im zweiten Grade und das Strafmaß lautete auf 6 Jahre und 3 Monate Einzelhaft im östlichen Zuchthause und Prozeßkosten.

— In dem Mordprozeß gegen Munley einigten sich die Geschworenen am Donnerstag Abend auf den Wahrspruch „nicht schuldig" und Richter Hand entließ Munley sofort. Munley war angeklagt, während eines Saufgelages in Archbald dem Patrick Moran einen Schlag versetzt zu haben, an welchem er starb. In dem ersten Prozesse konnten sich die Geschworenen nicht einigen und im letzten Prozesse machte die Vertheidigung geltend, daß ein Mann Namens Fleming den tödtlichen Schlag geführt.

— Die Geschworenen der vergangenen Woche wurden auch für diese zum Dienst befohlen und am Montag begann die zweite Woche des Criminalgerichtes.

— Der Mordprozeß gegen Michael O'Boyle von Archbald ist auf Wunsch des Distriktanwaltes verschoben worden.

☞ Filzhüte von allen Formen und Schattirungen, leicht und schwer, in Brown's Bee Hive.

☞ Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

Edward Busath,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.
Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Trinket
Rhens-Wasser,
das beste importirte natürliche Mineralwasser im Markte; übertrifft alle anderen.
Zu verkaufen in allen besseren Salons und Restaurants.
P. Scherer & Co.,
11 Barclay Straße, New York,
alleinige Agenten für die Verein. Staaten und Canada.
Depot: Bei Louis Tisch, Grocer,
Wilkesbarre, Pa.

Das beste Mittel gegen
Rheumatismus,
Reißen im Gesicht, Gliederreißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh und Hüftenleiden.
Rückenschmerzen,
Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, Frische Wunden u. Schnittwunden.
Zahnschmerzen,
Geschwollene Brüste, Kopfweh, Brandwunden, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh, und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2.00). Ist in jeder Apotheke zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:
The Charles A. Vogeler Co.,
Baltimore, Maryland.

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — — Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

H. L. Whitney, M. D.,
(spricht geläufig deutsch.)
Office mit Dr. O'Brien, über Courtright's Schuhgeschäft, Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues,
zuletzt Hausarzt im deutschen Hospital von Philadelphia.
Officestunden: 8 bis 9 Morgens, 11 bis 1 und 4 bis 6 Nachmittags.
Telephon in Office und in der Wohnung.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
433 Penn Avenue.
Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

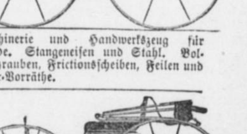
George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehet selbst.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagend Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Israel Bittenbender,
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.



Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede. Stangeneisen und Stahl. Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.

M. T. Keller, Kutschen abrikant
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.